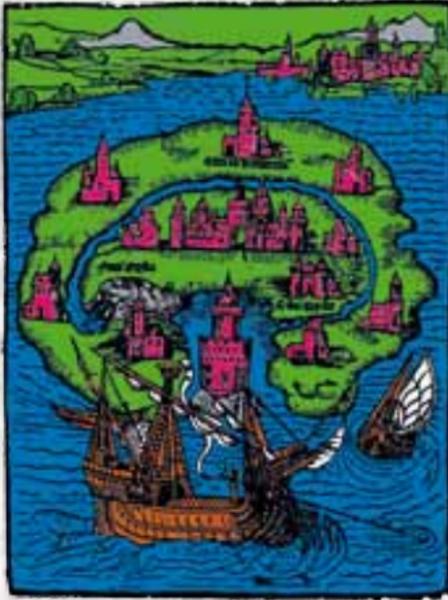


# HAMBURGER UTOPIE-WOCHEN 2012 /13 STATT WUT UND LETHARGIE – MUT ZUR UTOPIE!

Veranstaltungsreihe  
der Zukunftswerkstatt  
von Hamburger Netzwerk  
Grundeinkommen und  
Rudolf Steiner Haus Hamburg



TITEL-HOLZSCHNITT  
ZU THOMAS MORUS: „UTOPIA“ 1516

Das politische, soziale und kulturelle Projekt eines Bedingungslosen Grundeinkommens, für das unser Hamburger Netzwerk sich einsetzt, versteht sich als eine „konkrete Utopie“ neben anderen, die, wenn sie erfolgreich sein wollen, nur gemeinsam die Entwicklung einer Gesellschaft vorantreiben können, in der die Menschen nicht mehr vorrangig der Ökonomie, sondern die Ökonomie den Menschen dient.

Die in den HAMBURGER UTOPIE-WOCHEN vorgestellten Denk- und Handlungsansätze versuchen alle, jeder auf seine Art und in seinem Bereich, der insoweit angedeuteten Herausforderung gerecht zu werden. So begrüßenswert somit diese Ansätze – jeder für sich genommen – sind, so beklagenswert ist der Umstand, dass die Autoren und die sich dafür einsetzenden Aktivisten oft nur wenig voneinander wissen. Auch gibt es bisher kaum Gelegenheit, diese Ansätze einmal „zusammen zu denken“.

Genau an dieser Stelle setzen die HAMBURGER UTOPIE-WOCHEN an: Die Referentinnen und Referenten bekommen Gelegenheit, IHREN Beitrag in einer Abendveranstaltung vorzustellen; darüber hinaus werden sie mittels einer Zusammenfassung fortlaufend über die übrigen Beiträge informiert. Ferner sind sie eingeladen, auf dieser Grundlage und mit Blick auf die gemeinsame Zielsetzung in einer abschließenden Podiumsdiskussion über „Kompatibilität“ oder ggf. auch „Reibungsflächen“ der Ansätze untereinander zu diskutieren.

In Kooperation mit:



HAMBURGER UTOPIE-WOCHEN 2012/13

# STATT WUT UND LETHARGIE – MUT ZUR UTOPIE!

**FREITAG, DEN 19. OKTOBER 19.00 UHR**

## **DAS SOLIDARISCHE BÜRGERGELD - EINE AKTUELLE UND KONKRETE UTOPIE**

Wie eine sozialpolitische Revolution Wirklichkeit werden kann.  
(Hermann BINKERT, Institut für neue soziale Antworten (INSA), Erfurt)

**DONNERSTAG, DEN 08. NOVEMBER 2012 19.00 UHR**

## **WAS DEN MENSCHEN GELINGEN LÄSST**

Die Aktualität des utopischen Denkens von Erich Fromm (Rainer FUNK,  
Internat. Erich-Fromm-Gesellschaft)

**DONNERSTAG, DEN 22. NOVEMBER 2012 19.00 UHR**

## **SCHULDEN- UND BÜROKRATIEFALLE STEUERSYSTEM**

Möglicher Ausweg: Konsumsteuer + BGE (H. KELLER / W. HEIMANN /  
O. LÜDEMANN, Hamburger Netzwerk Grundeinkommen)

**FREITAG, DEN 30. NOVEMBER 2012 19.00 UHR**

## **STATT „BAD BANK“ LIEBER „GOOD BANK!“**

Das Modell der GLS-Bank (Dirk GRAH)

**FREITAG, DEN 07. DEZEMBER 2012 19.00 UHR**

## **DIE WIEDERENTDECKUNG DER ALLMENDE**

Vom Machtmissbrauch zur Kunst des Teilens (Silke HELFRICH)

**FREITAG, DEN 14. DEZEMBER 2012 19.00 UHR**

## **„GEMEINWOHL OPTIMIEREN“ STATT „GEWINNE MAXIMIEREN“**

Gemeinwohlökonomie: Auf dem Weg zu einer neuen Wirtschaftsform  
(Christian FELBER, Wirtschaftsuniversität Wien und Begründer des  
Gemeinwohlmodells) Zugleich Auftakt zum „Symposium Gemeinwohl-  
ökonomie“ vom 14. -16.12. im Haus am Schüberg, Programm und  
Anmeldung bei: HYPERLINK „mailto:schoenberger@haus-am-schueberg.de  
schoenberger@haus-am-schueberg.de)

**FREITAG, DEN 11. JANUAR 2013 19.00 UHR**

## **ZINSESZINS, GELDSCHÖPFUNG UND SPEKULATION**

Zur Problematik des herrschenden Geldsystems und die Not-Wendigkeit  
von Alternativen (Bernd SENF)

**FREITAG, DEN 25. JANUAR 2013 19.00 UHR**

## **DIREKTE DEMOKRATIE UND BGE**

Vom Wutbürger zum Mutbürger und zur demokratischen Einsicht:  
„ICH bin DER SOUVERÄN und der GRUND meines EINKOMMENS“  
(Gerald HÄFNER, MEP)

**EINTRITT JE VORTRAG: 10,00 €, ERM. 5,00 €**

**SAMSTAG, DEN 26. JANUAR 2013, 11.00 UHR MATINEE**

## **PODIUMSDISKUSSION MIT ALLEN REFERENTEN**

(außer Silke HELFRICH / Günther REIFER (Brixen) statt Christian FELBER)  
Moderation: Geseko von LÜPKE

**EINTRITT ZUR PODIUMSDISKUSSION: 15,00 € / ERM. 7,50 €**

Karten unter: 040 41 33 16 30 oder info@rudolf-steiner-haus.de  
Veranstaltungsort: Rudolf Steiner Haus Mittelweg 11-12 20148 Hamburg

Mit freundlicher Unterstützung von Damus-Donata e.V. und der  
Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.